

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19241101

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Das „Hamburger Echo“ erscheint täglich einmal, außer an den Feiertagen.
Bezugspreis:
monatlich 2,25 Mark,
vierteljährlich 6,50 Mark,
für 6 Monate 12,00 Mark.
Einzelverkaufsstellen in allen
Postämtern.
Redaktion:
Hohndorfstraße 11, erster Stock.
Telefon: 1691, 1692.
Verantwortlicher Redakteur:
Herrn Dr. h. c. h. Dr. h. c. h.
Verlagsanstalt: „Hamburger Echo“
Hohndorfstraße 11, erster Stock.

Hamburger Echo

Einzelverkaufspreis 15 Pfennig.

Abbestellung des „Hamburger Echo“
in der Redaktion:
Hohndorfstraße 11, erster Stock.
Telefon: 1691, 1692.
Abbestellung des „Hamburger Echo“
in der Redaktion:
Hohndorfstraße 11, erster Stock.
Telefon: 1691, 1692.

Nr. 301.

Sonnabend, den 1. November 1924.

38. Jahrgang.

Die englische Wahl und die Weltpolitik.

Die englischen Wahlen haben den Konservativen die absolute Majorität gebracht. Mit ihren 415 Sitzen sind sie jedem parlamentarischen Ansturm der Opposition überlegen. Dieser parlamentarische Ansturm entspricht jedoch nicht die politische Lage. Der Stimmensatz nach sind sie in der Minorität. Den 7 598 000 konservativen Stimmen stehen 8 700 000 Stimmen der Liberalen und der Arbeiterpartei gegenüber. Die konservative Partei wird sowohl in Richtung schillernder geistlicher Erfahrungen, wie auch in Richtung sehr lebendiger politischer Sittengesetze nach innen und außen jeden radikalen Bruch vermeiden. Sie wird sicherlich in ihrem konservativen Sinn regieren — aber sie wird nach gutem englischen Brauch den Grundgedanken aller Demokratie nicht verachten, der da heißt: „Was Du nicht willst, daß man Dir tu, das füg auch keinem andern zu.“

Man weiß bei der Befragung des englischen Wahlresultats immer wieder auf das englische Wahlrecht hin. Auch wir haben diesen Einweis gebracht, denn er ist nötig, um dem Leser den Unterschied zwischen der parlamentarischen und der politischen Kraft der englischen Parteien vorzuführen. Es ist auf jeden Fall möglich zu wissen, daß bei einem andern Wahlrecht andere Ergebnisse erreicht worden wären. Aber es ist keinesfalls richtig, von dieser Klarstellung zu einer bitteren Kritik dieses Wahlrechts überzugehen. Dieses Wahlrecht hat seine Vorzüge. Das System der relativen Mehrheiten ermöglicht in den meisten Fällen starke und eindeutige Mehrheiten — regierungsfähige Mehrheiten — und damit die Gefahr des üblichen Koalitionsbetriebs erheblich ein. Wenn das jetzige Wahlrecht der Labourpartei trotz einem Stimmenmangel von 1,5 Millionen Stimmen einen Mandatsverlust von 40 Sitzen eingetragen hat, so wird sich das System morgen gegen die Sieger von heute wenden. Auf jeden Fall erleichtert es die Bildung einer eindeutigen Regierung, auf jeden Fall verhindert es das Ersinken von Splittergruppen, verhindert es das Hochkommen von politischen Abenteurern und zwingt die Regierenden, bei ihrer parlamentarischen Stärke die wahre politische Kräfteverteilung im Volk zu beachten. Kein Geringeres als Macdonald selbst hat in seinem Buche „Socialismus und Regierung“ (Zena, Eugen Diederichs, 1912) im III. Kapitel, wo über die politische Organisation des Staates gehandelt wird, dem heute noch geltenden englischen Wahlrecht ein glänzendes Zeugnis ausgestellt. Das alles will wohl beachtet werden. Es scheint uns ungenügend, den Engländern Reformvorschläge zu geben. Es scheint uns wichtiger, zu bedenken, daß Labour morgen selbst mit diesem Wahlrecht entscheidende Schritte tun können.

Eine solche „Wahlrechtsbetrachtung“ mußte eingehalten werden, wenn die außenpolitische Bedeutung des englischen Wahlausfalls untersucht werden sollte. Einmal sollte unsere Verteidigung des englischen Wahlsystems diejenigen warnen, die den diesmaligen Wahlausfall als vollkommen sinnlos und damit politisch völlig bedeutungslos einschätzen wollen. Zum andern aber müssen unsere Betrachtungen dazu führen, jede Ueberschätzung des Wahlergebnisses unmöglich zu machen. Die englischen Konservativen werden die wahre politische Kräfteverteilung nicht außer acht lassen dürfen. Sie werden parlamentarisch zwar ungehindert, aber psychologisch vorsichtig operieren. Was werden sie also tun?

Die Politik gegenüber Deutschland, soweit sie Reparationspolitik ist, hat durch das Damesweguatschen vom 9. April und das Londoner Abkommen vom 30. August feste Formen erhalten. Der praktische Wert dieser Bindungen in Sachen der Reparationspolitik wird an dieser Stelle wieder einmal spürbar. Die Reparationspolitik ist nunmehr im wesentlichen wenigstens von den Schwankungen der inneren Politik in den beteiligten Ländern unabhängig. Anders liegt die Sache bei den Handelsverhandlungen mit Deutschland. Baldwin, der Führer der Konservativen, ist Schutzhändler. Er hat es zwar sorgsam vermeiden, im Wahlkampf sein Zollprogramm zu erwähnen, und nicht um wenigstens dadurch hat er seinen Erfolg erzielt. Es ist anzunehmen, daß Baldwin trotz seiner parlamentarischen Stärke in diesem Punkt vorsichtig sein wird. Es ist anzunehmen. Die Gefahr bleibt immerhin, daß der Zollkrieg durch die englische Reaktion neue Nahrung erhält. Diese Gefahr gilt aber nicht nur Deutschland, sie gilt auch Frankreich, das ebenfalls noch einen Handelsvertrag mit England unter Dach zu bringen hat. Sie gilt auch Amerika und Italien. Auf jeden Fall: sollte Baldwin in der Handelspolitik hart seinen schutzhändlerischen Liebsabereiten nachhängen, so wird er seine Mehrheit bald ausgeschöpft haben. Weniger vorsichtig braucht er im Verkehr mit den Dominions und Kolonien zu sein. Hier wird er ein System von Vorzügen sicher durchzuführen. Er wird den Versuch, das Empire

zu einem wirtschaftlich einheitlichen Körper zu gestalten, wieder aufnehmen. Und er wird vor allem die politischen Schwierigkeiten innerhalb des Empire mit Gewalt zu lösen suchen. In Ägypten, im Sudan und Indien wird man bald eine recht brutale Kraft zu spüren bekommen. In der Festhaltung der ehemaligen deutschen Kolonien, die England als Mandatsgebiete zugefallen sind, wird er hartnäckiger sein als Macdonald. Im britisch-türkischen Streit um Mosul wird er rücksichtslos die Petroleuminteressen der englischen Trübs zu wahren suchen. Vielleicht wird auch sein Interesse an den chinesischen Wirren größer sein, als das Macdonalds. Was die europäischen Fragen angeht, so wird er den Völkerbund weiterhin kräftig stützen, aber vielleicht wird er bei der Unterzeichnung des Genfer Protokolls Schwierigkeiten machen. Dennoch ist sehr anzunehmen, daß er die Hauptstütze der Macdonaldschen Außenpolitik unangefastet lassen wird, da ja Macdonald außenpolitisch seine Hauptarbeit meist im Einverständnis mit den Konservativen gemacht hat und machen mußte. Nur der von Macdonald aufgelassene Bau des Kriegsschiffs von Singapore wird sicher von Baldwin wieder aufgenommen werden. Etwas schwieriger könnten sich die Beziehungen zu Frankreich gestalten, insofern nämlich, als bei der Verteilung der Ruhrbeute und des Inhalts der Reparationskasse England seine Forderungen verteidigen wird. Darüber hinaus dürfte Baldwin der Politik Herriots sicher nicht in den Rücken fallen. Ganz anders aber werden sich die Beziehungen zu Rußland gestalten. Die Innenrußland ist zwar nicht mehr rückgängig zu machen, aber mit einer englischen Anleihe für Rußland ist es einzuweisen aus. Auch sonst dürfen sich die russisch-britischen Beziehungen einigermaßen verschärfen.

Alles in allem aber ist sehr unwahrscheinlich, daß das Kabinett Baldwin zu grundlegenden Veränderungen in der Außenpolitik übergeht. Die Wirkungen des innerpolitischen Kurswechsels in England werden also spürbar, aber nicht erschütternd sein. Von einer Erschütterung der Stellung Herriots, der ein vorläufiges Hamburger Abendblatt gestern Abend „melde“, kann gar keine Rede sein. Das Geschrei der Pariser reaktionären Presse, in das mitschwingen die deutschen Monarchistenblätter (Hamburger Nachrichten!) einstimmen, ist eitel und leer. Man beachte übrigens: Das Echo de Paris, das geschäftigste Blatt gegen Deutschland und die Hamburger Nachrichten Arm in Arm! Nichts kann den Kurs der europäischen Politik ändern, wenn die Völker Europas ihre Köpfe klar halten. Vor allem aber: wenn das deutsche Volk seinen Kopf klar behält. Deutschland hat von Baldwin nichts zu fürchten und nichts zu hoffen — vorausgesetzt, daß Deutschland eine ruhige, friedliebende Außenpolitik durchführt. Deutschland aber hat von Baldwin alles zu fürchten, wenn es anfangen sollte, außenpolitisch zu randalieren. Baldwin wird auf friedensfeindliche Äußerungen Deutschlands sehr brutal reagieren. Daher hat das deutsche Volk mit erhöhter Sorgfalt seinen Stimmzettel am 7. Dezember zu prüfen. Nur eine Friedenspolitik bewahrt uns vor der Feindschaft der Engländer. Nur eine sozialistische Mehrheit im neuen deutschen Reichstag sichert die Stabilität unserer Beziehungen zu England.

Macht Schluß mit diesen Leuten!

Im Münchener-Glabacher Stadtparlament sind die Kommunisten seit dem 4. Mai mit 10 Stadtverordneten als zweitstärkste Fraktion vertreten. Die Einkommensverteilung der Partei ist auf dieser Fraktion nicht spürlos vorübergegangen. Wie in zahlreichen anderen Orten des Reichs hat es auch hier den obligaten Kampf gegeben. In der letzten Stadterverordnetenversammlung haben drei bisherige kommunistische Stadtverordnete folgende bezeichnende Erklärung ab:

„In der kommunistischen Partei haben Leute die Führung an sich gerissen, denen nicht das Wohl und Wehe des Proletariats am Herzen liegt, sondern die es nur darauf abgesehen haben, die alten Führer zu beseitigen, um selbst die Leiter zu werden. Wir haben zu begreifen, daß zu diesem Zweck die kommunistischen Argumente vorgebracht werden und daß man von keinem Mittel zurückgeht, um diejenigen, die bisher die Führung der Partei innehaben, zu brandmarken. Wir sehen das hinausgehenden ganzer Stadterverordnetenfraktionen in Mitleidenschaft. Und diese Leute folgen dann: Wir sind diejenigen, die die richtige Politik machen. In Wirklichkeit wird die Partei jetzt aber geführt von Wirtzky, und das Proletariat hat darunter zu leiden. Wir sagen dem Proletariat: Macht Schluß mit diesen Leuten, die das Proletariat von einer Niederlage zu andern geführt haben. ... Mit wem schloffen Mittel gearbeitet wird, geht daraus hervor, daß der Stadterverordnete Koppert als Polizeipolizist genannt hat, ohne das Betreffende hierfür vorhanden sind. Wir haben unsere Auslassung mit einer Mitteilung bekommen, die lautet: Die beiden Herren haben das Ansehen der Partei als Mitglieder der Partei geschädigt, weil sie auf dem Wirtzky-Kasse getrunken haben.“

Somit die Erklärung der aus der SPD. hinausgeworfenen Gefinnungsfreunde von gestern. Auch dieser Fall ist nur wieder ein Symptom für Vorgänge, die sich mit mehr oder weniger Geruch überall abspielen.

Die Kommunisten eine kleine Minderheit!

Gestern berichteten wir von Änderungen, die die SPD. an einem Antrag Einmündung vorgenommen hat. In der Einmündung hatte gesagt, die SPD. ist die Führerin des deutschen Proletariats. Daraus wurde gemacht: die SPD. wird die Führerin. Dennoch preist sich die SPD. öffentlich immer noch, als sei sie die Arbeiterpartei. Eine Anweisung an die Funktionäre, von der Begriffsleistung der SPD. Berlin-Brandenburg herauszugeben, lautet jedoch ganz anders. Es wird da in den wichtigsten Worten zur fleißigen Werbung aufgemuntert. Sollen die Deutschnationalen als Preise für erfolgreiche Werbearbeit Belohnung und Belohnung ausgesetzt, so versteht die SPD. gerahmte Bilder Lenins, besonders in den Betrieben soll fleißig gearbeitet werden. Wörtlich heißt es in der Anweisung:

„Sehr oft hört man Ansichten von Genossen, die nur allein im Betrieb stehen, ja auch von Genossen, deren Betriebszellen 5 und 10 Mitglieder stark sind, daß sie infolge ihrer schwachen Zelle „nichts machen“ können. Das zeigt, daß die Genossen die Einteilung der sozialdemokratischen Wohnorganisation, nämlich, daß man nur „eins machen“ kann, wenn ein Haus von Kommunisten herkommt ist, immer noch nicht überwinden haben. Die Genossen haben immer noch nicht begriffen, daß die Kommunisten nur eine kleine Minderheit im Proletariat darstellen.“

Das klingt anders, als man es von den hochschweifigen Marxisten erwarten könnte. Es stimmt auch mit den Tatsachen besser überein. Die SPD. umfaßt tatsächlich nur eine kleine Minderheit der Arbeiter, ihre Dringlichkeit und Unerschütterlichkeit aber allerdings oft zuweilen gebracht, daß in den Betrieben es ausfällt, als stünde eine Masse hinter den Volksworten. Mögen überall die sozialdemokratischen Arbeiter der hochschweifigen Dringlichkeit gegenüber entgegenstehen, dann wird sich klar ergeben: Die SPD. ist nur eine kleine Minderheit!

„Der Einfluß der zahlenmäßig noch kleinen kommunistischen Partei, der revolutionären, klassenkampfgerichteten Ideologie des revolutionären Kampfs ist in den Reihen der englischen Arbeiter, trotz Macdonald und Konforten, ungeheuer gewachsen.“ So schreibt die rote Fahne in ihrer Freitag-Ausgabe. Die Verfechter des Blattes, sofern sie den Phrasenfall überlassen, werden sich wundern: Ein ganzer kommunistischer Abgeordneter in einem Parlament von über 600 Mann, Zunahme der für die Arbeiterpartei abgegebenen Stimmen um rund eine Million. Wenn die kommunistische Partei in England weiterhin so „wächst“, so wird bald überhaupt nichts mehr von ihr zu sehen sein!

Meinungsverschiedenheiten gegen Loeb.

Zu der auf Veranlassung der künftigen Regierung durch Wolff verbreiteten Liste nach Loeb's Anwalt Mitteilungen, die den Rückfall auf alte Tendenzen nach Loeb's Gegnern erlauben. Es handelt sich um Vorgänge bei einem Frankfurter Versicherungsunternehmen, an dessen Gründung Loeb mitgewirkt hat. In dem Prozeß eines Versicherungsnehmers wird gegen Loeb der Vorwurf erhoben, daß er in seiner Zeugnisaussage verschwiegen habe, schon an einem früheren, dann gekündigten Gründungsbeitrag der Frankfurter Firma beteiligt gewesen zu sein. Das soll aus einer mit der Aktienliste bezeichneten Stelle hervorgehen.

Ein Einblick in die Akten ergibt, daß an der genannten Stelle deutlich der Name des künftigen Ministers Alfred Loeb angegeben wird, dem Namen des Vaters des früheren Staatsbankrottanten. Der Beschuldigte selbst heißt Walter Loeb. Weiter wird Loeb beschuldigt, er habe in seiner Aussage verschwiegen, sich mit der Angelegenheit bereits früher beschäftigt und sogar eine Denkschrift verfaßt zu haben. In der protokollierten Aussage Loeb's steht aber ausdrücklich, daß Loeb diese Denkschrift verfaßt und sie der Gesellschaftsversammlung der Frankfurter Gesellschaft vorgelegt hat.

Das ist der Tatbestand, auf Grund dessen die Staatsanwaltschaft in Weimar auf die Anzeige eines bürgerlichen Gerichtsassessors hin ein Meinungsverschiedenheiten gegen den Genossen Loeb eingeleitet hat.

Ein Verlust der deutschböhmischesozialdemokratische.

Der nach nicht 43 Jahre alte Vorsitzende der deutschböhmischesozialdemokratische, Karl Gernert, ist plötzlich gestorben. Er hatte sich durch die aufreibende Parteitätigkeit ein Herzkreislauferzogen, dem er nun erlag. Gernert war im Jahre 1881 als Sohn einer proletarischen Schreinerfamilie in Wien geboren. Sein Vater war bereits glühender Sozialist. Schon in jungen Jahren kam Gernert als Angehöriger in die Wiener Arbeiterbewegung und war bald bekannt durch seine Tätigkeit nicht nur in der sozialdemokratischen Bewegung, sondern auch in der der Handlungsbewegung. 1907 kam er nach Deutschböhmen, wo er Redakteur der Freiheit in Teplitz wurde. Bald fand Gernert in den vorderen Reihen der Vertrauensmänner der Partei im Lande Böhmen und in Österreich. Im Jahre 1920 wurde er zum Abgeordneten gewählt. Als die Wiener Internationale gegründet wurde, gehörte Gernert der Exekutive an und wirkte eifrig für den Wiederaufbau der internationalen. Auch als in Hamburg die Sozialistische Arbeiterinternationale gegründet wurde, nahm er lebhafte Anteil an dieser Arbeit. Sein Tod bedeutet einen Verlust für die gesamte sozialistische Internationale.

Zum Oberbürgermeister von Dortmund wurde am Freitag Ministerialrat Dr. Auer, Berlin, der Kandidat der Demokraten, mit 19 von 40 Stimmen gewählt. Der Kandidat des Zentrums erhielt 16 Stimmen. — Zum Oberbürgermeister von Essen ist der jetzige Chef der Reichsanleihe, Staatssekretär Bracht, in Aussicht genommen. Seine Wahl wird voraussichtlich in der kommenden Woche stattfinden.

Budgetberatung in Dänemark.

Kopenhagen, 31. Oktober.

Der dänische Reichstag hat die erste Budgetberatung beendet und ist in Ferien gegangen. Der Verlauf der Verhandlungen war geradezu kläglich für die Opposition gegen die Regierung Stauning. Da man gegen das Budget des sozialistischen Finanzministers Dr. Madsen so gut wie nichts einzuwenden hatte, wurde dem Arbeiterministerium unter dem Vorwand einer kläglichsten Studentendemonstration ein Vorstoß der „schwarzen“ Vaterländischen Lieder vorgenommen. Selbst dem stellvertretenden Vorsitzenden der dänischen Reichstagsopposition, die sich besonders gegen die Genossen Nina Bang richteten, wurde. Er hat deshalb, statt diesen Zwischenfall doch endlich das Budget zum Gegenstand der Reden zu machen. So war es dem Genossen Stauning leicht, die Opposition in ihrer ganzen Unfähigkeit bloßzustellen, nachdem insbesondere auch der König von dem Ständemittel abgerückt. Aus der Verteidigung gingen die Minister zum Angriff vor und bedient die leichtfertige Finanzpolitik ihrer liberalen Vorgänger auf, die zwar eine 1925 rückzahlbare Anleihe aufgenommen, aber keine Mittel zu ihrer Deckung bereitgestellt hatten. In diesem Zusammenhang kündigten unsere Genossen weitere Verstärkungen an, während der Sozialminister Vorberg die neuen Wege aufzeigte, die das sozialistische Ministerium in der Kürzungen für die Armen, Alten und Schwachen im Lande beschreiten will.

Außenpolitik gab der Außenminister Graf Moltke eine längere Erklärung über die deutsch-dänischen Schulverhandlungen ab. Er wies darauf hin, daß der Erfolg nicht in Traktaten und Paragrafen angetrieben wurde, sondern eine Annäherung durch freundschaftliche Aussprache und gegenseitige Information sowohl von Vertretern der Regierung wie der lokalen Schulbehörden erreicht worden sei. Man sei zu einer vollen Uebereinstimmung über die Lage an der Grenze gelangt und die Verhandlungen hätten bewiesen, daß sowohl auf dänischer wie deutscher Seite das ehrliche Bestreben vorhanden war, alle Meinungen zu vermeiden und zu einem guten nachbarlichen Verhältnis zu kommen. In indirekter, diplomatischer, geschäftlicher, aber doch heuchlerischer und fester Form wies Moltke ferner die aufgeschauelten und herbeigeholten Bedenken der Eiderdänen zurück, indem er feststellte, daß die deutsche Delegation an Hand der deutschen Verfassung und unter Bezugnahme auf die deutsche Verwaltungspraxis nachwies, wie die dänische Minderheit auf deutschem Boden durchaus zu ihrem nationalen und kulturellen Recht kommen könne. Diese Erklärung von dänischer regierungsoffizieller Seite ist ein nicht geringfügiger Erfolg der Verhandlungen. Er zeigt andererseits von dem Verhalten zur Objektivität und Verständnis gegenüber Deutschland, von dem die dänische Linkregierung sowohl als auch das Außenministerium wie Genosse Bang als Ressortminister für die Kultur- und Schulfragen erfüllt sind.

Von offizieller Seite ist also das deutsch-dänische Verhältnis, dank den Bemühungen unserer dänischen Genossen, auf dem Wege der Besserung. Diese Stimmung wurde bestärkt durch eine deutsche Erklärung, die ebenfalls energisch von den deutschen Chauvinisten abtrüben die dänischen Sozialisten als Regierungspartei die Maßnahmen der dänischen Chauvinisten abschütteln. Die Aufhebung der Verschwörung in Sonderburg durch unsere Genossen ist den dänischen Chauvinisten bereit peinlich, daß die Kopenhagener Reichspresse sich in derlegenen Schweigen hüllt. Man weiß, daß die Mehrheit des dänischen Volkes weder für sozialistische noch kommunistische Experimente zu haben ist.

So steht die dänische Sozialistenregierung heute härter da als je. Sie kann diese Stöße und Stöße sehr gut gebrauchen zur Lösung der Valutafrage, die bei dem Wiederaufbau des Reichs im Dezember ausgetupft werden wird. Sie soll dann anschließend die Debatte über die Arbeitsfrage folgen.

Herriot und die Eisenbahner.

Um die Wiedereinstellung der Streikentlassenen.

Paris, 1. November. (Eigener Rundfunk.)

Das zwischen der Regierung und dem Präsidenten der Eisenbahngesellschaften über die Wiedereinstellung der entlassenen Beamten und Angestellten abgeschlossene Kompromiß hat am Freitag Abend in der Finanzkommission Anlaß zu einer mehrstündigen Aussprache gegeben. Im Namen der Regierung gab der Arbeitsminister die Erklärung ab, daß die aufkommende gemeinsame Vereinbarung keineswegs den Charakter eines formellen Abkommens trage. Die Regierung habe sich in keiner Weise die Hände gebunden und betrachtet die von den Gesellschaften gemachten Zugeständnisse lediglich als einen ersten Schritt, sie werde auch weiterhin nichts unterlassen, um die vollständige Wiedereinstellung sämtlicher Eisenbahner, die die Wiedereinstellung in den Dienst wünschen, zu betreiben.

Auch die sozialdemokratische Fraktion hat sich am Freitag Abend erneut mit der Angelegenheit befaßt. Die Abgeordneten Hunt, Renaud und Bouche hatten eine längere Unterredung mit Herriot, der berichtete, daß die Regierung alles in ihren Kräften stehende getan habe, um die Interessen der Eisenbahner zu sichern. Der Fraktionsvorsitzende, der daraufhin nochmals zusammentrat und bis 1 Uhr morgens beriet, hat, erklärt in einer Mitteilung, daß, wenn auch die von der Regierung erreichten Ergebnisse als wichtig anzusehen seien, die Partei doch entschlossen sei, die Aktion zur völligen Wiedereinstellung mit allen Mitteln durchzuführen.

Ludendorff veröffentlicht zu der Erklärung der bayrischen Generäle eine wörtliche Entgegnung, in der er die Generäle über Ludendorff kündigt an, er werde sie in der nächsten Veröffentlichung, wieviel er auch noch ein einziges über antirepublikanische Zustände der Wirtzky-Schule.

Der kommunistische Reichstagsabgeordnete Sedert wurde in Berlin festgenommen und unter der Anklage des Hochverrats dem Untersuchungsrichter zugeführt.

Die See ruft.

Roman von Jakob Rinow.

[22]

Die Dankschuld wurde aufgerufen, und der alte Bauer stand bleich im Schein des Leuchters:

„Harm, komm mal mit no boken. Ich gläuw, de Dief is broken! Dat schimmert so blank in'n Land'n dör be Bäumen!“

Der Buschbauer erhob sich lässig: „Dat kann mol angoohn, Voder. Googe Diefen bögt nix. Buttendicks wohnt man beter as binnendicks. Ober uns Lüd sitt ja all up hooge Burien, de kann dat Woter so nix doon. Dor könnt jo heuchstens een poor Roien wegfreuen an'n Dief.“

„Uns Gefine wohnt of in'n Rot an'n Dief“, sagte Geeschen Memes, die hinzugekommen war, verweisend.

„Ehr egen Schuld, Mober. De harr as Buerfroo up'n Kreihenhoff sitten kunn!“ versetzte der Buschbauer gleichmütig.

„Groomober, Gerd Rod wohnt doch of in'n Rot, nee?“ fragte die kleine Maria.

„De büert of in'n Rot!“ gab Trina Banitt für Geeschen Memes zur Antwort.

Die Dankschuld waren schon fortgefahren nach dem Kornboden. Von den Siebelfensern aus hatte man freie Aussicht nach dem Strom und nach der Deichhuf. Die Luft war höher geworden. Die Flagen kamen in größeren Abständen, hatten dafür an Gewalt aber noch zugenommen.

Der Buschbauer langte den Nachtflecker vom Haken und öffnete ein wenig das Fenster. „Du hes recht, Voder, de Dief is broken! Dat Woter steiht doch in'n Land'n!“

„Kannst Du fahn, nem de Dief broken is?“

„Ne, de Westerbief is beel, somiet id em fahn kann — un de Nefbief of. Ober dort wietertich bi Voder sien Land,

Trina, is dat Woter kappelig. Dor ward he woll broken wesen!“

„Steht Gefine ehr Rot noch, Harm?“

„Kann id nee fahn, Mober, dor stoh annere Roten vör. Een poor fehlt woll, — bi Rolf dor.“

„Steht Gerd Rod jüm ehr noch?“ wollte Maria wissen.

„Deern, wat hes Du egenlich mit Gerd Rod? Jo, de Rot steiht noch. De ganze Nefbief is noch dor. Sogor uns Dageluefner!“

Dann konnten die Jungen durchsehen. Tiet richtete das Glas auf den Strom und suchte die Ewer. Jetzt hatte er einen. Jungi, wie der hineinbist in die Seen. Das da war Peter Felbmann mit dem abgebrochenen Maß. Er sählte die Ewer mit dem Glase.

„Wat söcht Du denn dor mit den Rieker?“ wollte der Buschbauer wissen, der den Jungen beobachtet hatte. „De Dief is doch hier wiet her!“

„Ich seuf Thees Unkel sien Ewer, Voder!“

Da drehte der Bauer sich ab und hatte kein Wort mehr für den Jungen.

„Tiet, Jung, kannst Du fahn, wat dor noch Ewers to kunn'n find?“

„Sünd nee mehr worden, Grootmober!“

„Gerr in'n Heben, foh unsen Jungen bi up See!“ betete Geeschen Memes.

„Un uns Deern in de Rot!“ setzte der Alte sinnig hinzu. Der Buschbauer starpte mit finstern Gesicht wieder nach seiner Döck.

Geeschen Memes strich dem Jungen über das Haar: „Tiet, Du kannst dat noch nee, — un Grootvoder kann dat nee mehr. — Denn müß Dien Voder dat al molen. Ober id weet nee, wat wi em dat an'n Sinn wesen könnt. He kann licht wegdröben un vullfon.“

„Geeschen, bedink Di recht, dat is een Wedder buten, dat man keen Hund rutgoon mag. Dat wörd jo up Leben un Dood gohn mit Harm“, ermahnte der alte Bauer.

„Harm kann of gornee van'n Hoff afgohn“, schnitt Trina Banitt den beiden kurz das Wort ab.

„Ich will Voder dat ober doch mol seggen. Ich fohr mit, id bin nee bang“, beharrte Tiet und sprang die Treppe hinunter.

Der Buschbauer sah schon wieder am Rachehofen, als Tiet eintrat:

„Voder, wölt wi nee mit'n Rohn an'n Dief schippern un Gefine Tante hohn?“

„Wat kunnst denn up son Gedanten? Keen hett Di dat denn wörtnacht?“

„Reeneen, Voder. Ich fah, wenn Gefine Tante hier bi uns is, denn kann de ool Rot jo gien wegfreuen!“

„Harm, dat Woter steiht doch un is mild“, nahm Geeschen Memes, die eben hinzutrat, das Wort. „Un Gefine ehr Wurt is man fiet, un de Rot is al flecht. Wenn't Malter wesen schall.“

„Mober, nu fang Du of noch an. De ganze Dief steiht vull Rohn un fahg vull Bent. Un Lüd, de schippern un hilpen könnt, fünd jo of noog dor. Wat schull denn dor no woll del pussiern?“

„Se hett dat Wedder jo of kunn'n fahn, denn harr je jo pussiern Meddag no'n Hoff kunn'n kunn. Ober se lett sich hier jo oberhaupt nee fahn. Se will jo gornig mit uns to doon hebben!“

„Harm! Ober de Sol snad nu nee! Ich will Di of gewis nee rutdröben bi dütt Noetvoder, — Du kunnst licht dorch

ümkom'n! Uns Herrgott ward Gefine woll hilpen, — denn id gläuw, de Lüd an'n Dief hebbt noog mit sich sulben to triegen!“

Der Buschbauer nagte an der Lippe und schwieg.

„Voder, wölt wi nu looschippern? Schall id den Rohn klormoten?“

„Wat dat Du rutkunnst un hool Dien Jipp Japp! Dor versteiht Du gornig van!“ herrschte der Bauer ihn an.

Da drückte der Junge sich fahen aus der Tür. Auch Geeschen Memes klinkte von draußen an.

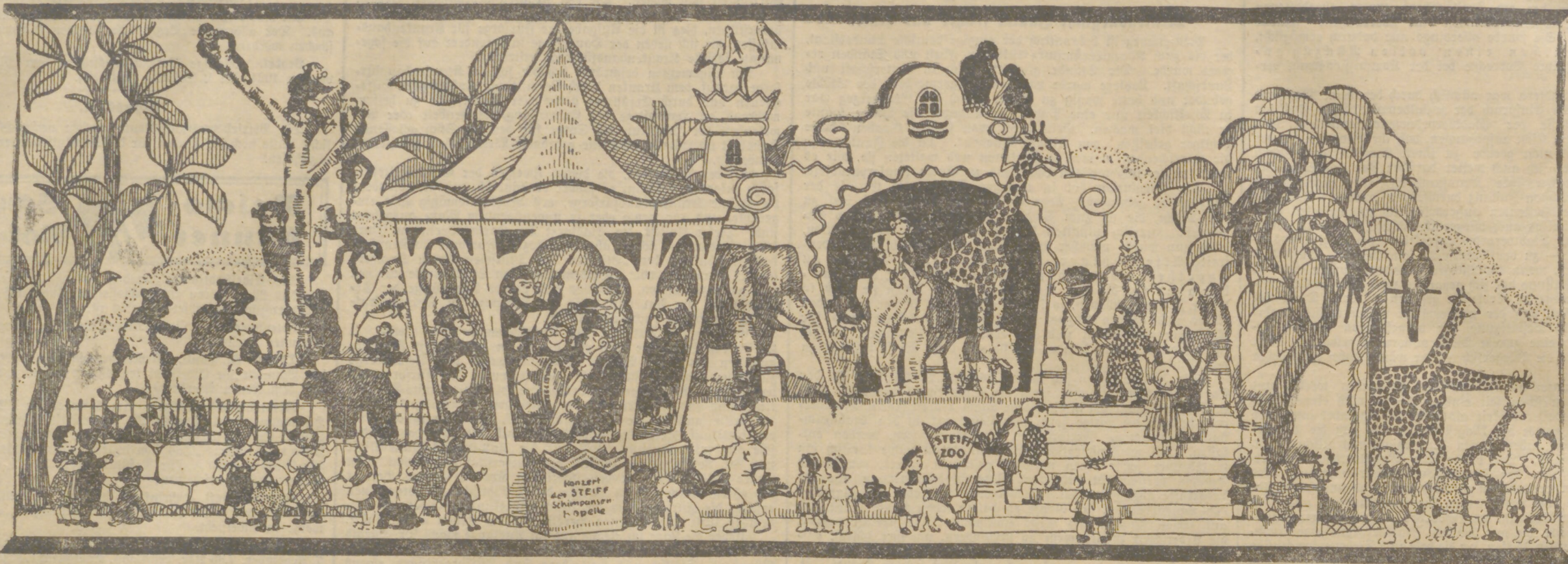
Der Sturm stieß noch stärker gegen die Fensterläden. Der Buschbauer hatte den Kopf mit beiden Händen gefasst. Er war mit sich selber unzufrieden. Was der Junge für Grabben im Kopf hatte! Gefine Tante zum Hof holen bei dem Wetter? Sicher hatte ihm die Großmutter das wieder vorgezeichnet.

Wenn Gefine in Rot wäre, dann wäre er, der Buschbauer, gewis nicht der Letzte, der hinschipperte. Aber so? Na, — ja. — Man konnte es ja nicht wissen. Wenn man es gewis wüßte? Na, schließlich, damit die Alten Ruhe hätten, könnte er ja auch mal rüberchippern zum Westerbief und nachsehen, wie es ausah an Nordorbeich. — Das Wetter wurde ja wohl noch immer schlechter. Wie der Hagel gegen die Fenster schlug! Wie das Rauschen der Seen auf der Wäld zu hören war! Verr! Die Hagelplage wollte er lieber noch abwarten, da würde er doch nicht geganan kommen.

Als der Buschbauer nach der Flage aus der Züllür trat, um nach dem Deich zu fahren, war der Rohn von der Flage verschwunden. Und als er tief und das ganze Haus abschulte, waren auch Geeschen Memes und Tiet nirgends zu finden. Und all sein Fluchen und Wälen und sein Zieren und Rufen durch die Dunkelheit nützte dem Buschbauern nichts, — den Rohn brachte keine stille Flage zurück zum Buschof.

(Fortsetzung folgt.)

An alle Kinder Groß-Hamburgs!



Die Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet.

Wir zeigen in unserer übersichtlich geordneten Spielwaren-Abteilung:

Im Puppen-Reich

Große Sonder-Ausstellung einfacher wie entzückender Puppen.
Von Miniaturpuppen bis zur vollendeten Künstlerpuppe.

Richters Anker-Steinbau-

kasten. Großes Modell mit allen Bau-
Systemen u. einer elektrisch betriebenen
Eisenbahn.

Bings Miniatur-Bahn

Großes Modell, terrassenförmig aufgebaut,
mit Tunneln, Brücken, Beleuchtung und
drei elektrisch betriebenen Bahnen.

Die Schimpenzen-Kapelle

In Steiffs Zoo. Bewegliche Tiere aller Art mit Musik-Be-
gleitung. Ein Triumph der Technik.

Unsere Vorzüge:

Die groß angelegte Spielwaren-Abteilung ist nach Spezial-Gruppen übersichtlich geordnet. Unter anderem: Puppen und Babys — Puppenwagen — Holz- und Stofftiere — Geplante — Straßenrenner und Roller — Autos — Schaukelpferde — Mechanische und optische Spielwaren — Eisenbahnen, elektrisch und mit Uhrwerk — Gesellschafts- und Beschäftigungs-Spiele — Baukasten, Holz-, Stein- und Metall- — Krämerläden — Puppenstuben — Puppen-Küchen und -Häuser — Kinder-Möbel — Musik-Instrumente — Schaukeln und Turngeräte u/v.

Besichtigen Sie unsere lehrwürdigen Schaufenster-Dekorationen

KARSTADT & CO.

MÖCKENBERGSTRASSE

Bekanntmachung,

betreffend

den Detailistenkammerbeitrag für den Umsatz des Monats Oktober.

Zahlungsstermine: vom 1. bis 10. November für den Umsatz des Monats Oktober. Eine besondere Beitragsanforderung an die einzelnen Beitragspflichtigen ergibt nicht. Der Detailistenkammerbeitrag ist monatlich zu entrichten, auch dann, wenn Umsatze nur vierteljährlich gezahlt wird.

Beitragsfuß: 1 vom Tausend des Umsatzes. Der Berechnung ist der gesamte umsatz- und umsatzsteuerpflichtige Umsatz des Monats Oktober zugrunde zu legen.

Mindestkammerbeitrag: Der gesetzliche Mindestkammerbeitrag für den Umsatz des Monats Oktober beträgt 50 Goldmark. Dieser Mindestkammerbeitrag kommt nur in Betracht, wenn der Oktoberumsatz niedriger war als 500 Goldmark. War der Umsatz höher, ist der Kammerbeitrag nach dem Satz von 1 vom Tausend zu berechnen.

Zahlungsarten: auf das Postcheckkonto der Detailistenkammer, Hamburg Nr. 11 328 (Zahlung mittels Zahlkarte oder Postcheck ist dringend erwünscht); auf das Goldmarkkonto oder das Rentenkassenkonto der Detailistenkammer beim Hamburger Bankverein A.-G., Brandstwiete 2-4, oder einer seiner Zweigstellen:

Abteilung Warenhaus: Hamburgerstraße 201,
Abteilung Einzelhandel: Eppendorferweg 28,
Abteilung Einzelhandel: Grindelallee 176,
Abteilung Einzelhandel: Süderstraße 130.

(Bei jeder nicht beim Hamburger Bankverein oder einer seiner Zweigstellen bewirkten Zahlung und -überweisung ist direkt an die Detailistenkammer eine Buchungsaufgabe einzuweisen):

in bar wettags zwischen 9 und 3 Uhr an der Kasse der Detailistenkammer, Hamburg, Neue Molenstraße 27/28.

Zahlung für die Detailistenkammerbeiträge: in Bergedorf: beim Bankhaus Junglaufs & Wonne, Bergedorf, Hohenstraße 25;
in Garmisch: bei der Commerz- und Privatbank A.-G., Filiale Garmisch, Kammererplatz 1.

Von der Einreichung der Kammerbeiträge in gewöhnlichen Briefen bittet die Kammer wegen der Gefahr des Verlustes solcher Briefe abzurufen. Beiträge in gewöhnlichen Briefen, die bei der Detailistenkammer nicht eingehen, werden nachgefordert und sind nochmals zu zahlen.

Zahlungen an die Finanzämter sind unzulässig. Kammerbeiträge für den Oktoberumsatz, die nach dem 10. November eingeht, ziehen die Erhebung von Verzugszinsen nach sich.

Rückständige Beiträge werden mit Zuschlägen und Kosten in der für fällige Ausgaben vorgeschriebenen Weise zwangsweise beigetrieben.

Bei allen Zahlungen ist der Oktoberumsatz sowie die genaue Adresse des Beitragspflichtigen (Vor- und Zuname, Geschäftsbezeichnung, Straße und Hausnummer) in deutlicher Schrift anzugeben. Zahlungen, bei denen die Adresse oder der Beitrag unvollständig oder unvollständig angegeben sind, können nicht gebucht werden und müssen deshalb als nicht eingegangen behandelt werden.

Alle Veränderungen (Geschäftsaufgabe, zeitweilige Schließung des Geschäfts, Inhaberenwechsel, Änderung des Firmennamens, Verlegung des Geschäftslokals, Gründung neuer Geschäfte, Errichtung von Filialen usw.) sind der Detailistenkammer sofort schriftlich anzuzeigen.

Falls im Oktober kein Umsatz erzielt ist, ist die Detailistenkammer schriftlich bis zum 10. November hierüber zu benachrichtigen.

Beitragspflichtige, denen die am 15. und 30. jeden Monats erscheinende Zeitschrift „Der Einzelhandel“ nicht kostenlos zugeht, werden gebeten, dies hierher mitzuteilen.

Hamburg, am 1. November 1924.

Die Detailistenkammer.

Grosse Weihnachts-Vorschau!

Da der Andrang zum Weihnachtsfest stets ein enormer ist, empfehlen wir jetzt schon dem geehrten Publikum die Weihnachtseinkäufe zu tätigen und Ihren Bedarf in

Damen- und Herrenkonfektion

zu decken. Sie finden bei uns jetzt eine

Riesenauswahl

von dem Einfachsten bis zum Elegantesten.

Wir gewähren nach wie vor an

Beamte, Arbeiter und Angestellte

KREDIT

und können die An- und Teilzahlungen von dem geehrten Publikum selbst bestimmt werden. Auf dem Gebiete der Kreditgewährung ist unser Unternehmen das Größte dieser Art in Norddeutschland und ist es daher Pflicht Jedermanns, sich bei Bedarf zu überzeugen von unserer Leistungsfähigkeit und Entgegenkommen.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in

Damenmäntel, Kostüme mit Pelzbesatz, Pelzgarnituren, Röcke, Kleider, Blusen, Seiden-Jumper, Regenmäntel — Herren-Anzüge, Ulster, Schlüpfer, Regenmäntel usw.

Damen- und Herren-Wäsche

Gardinen, Steppdecken, Portieren, Tisch- und Chaiselonguesdecken, Bettwäsche, sämtliche Manufakturwaren und Kleiderstoffe, wie auch fertige Betten.

Wir bemerken, dass ausgesuchte Waren bis zur Anzahlungsleistung reserviert werden. Dieses Entgegenkommen unsererseits geschieht lediglich deshalb, um Jeden zum bevorstehenden Weihnachtsfeste voll und ganz befriedigen zu können.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet. Solide Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Hamburger Textilhaus

G. m. b. H.

Steindamm 98, I.

Hauptgeschäft: Schulterblatt 128, I.

gegenüber Belle Alliance-Theater. Fernsprecher Elbe 8591, Vulkan 7518

Größtes Unternehmen dieser Art in Norddeutschland.

Die gekauften Waren werden sofort geliefert.



Komet-Freilauf-Mabe
Hamburg-Mitte, Mittelstraße 58
Hammerdeich 23, Hammerbrookstr. 89

Das Bessere ist des Guten Feind!

Verlangen Sie, dass in Ihr Fahrrad die



das neue Modell K 24 mit Lamellen-Bremse

eingebaut wird. Sie ist die neueste, beste und absolut zuverlässigste.

Leichtester Lauf und sicherste Bremswirkung.

Zu beziehen durch alle Fahrrad-Handlungen!

Winter-Kartoffeln

gelbe, gelbe, Industrie,

aus Sandboden,

ab Lager Marienstraße 195,

4,80 M.

Bernh. A. S.

Telephon: Elbe 6028.

Ab Mittwoch, den 5. November 1924

sind die Schwimmhallen im

Bismarckbad

zu Altona an jedem Mittwoch-

nachmittag v. 4 bis 8 Uhr zum

halben Kassapreis geöffnet.

PELZ-KREDIT-HAUS

Langfristige Kredite

liefert gegen mäßige wöchentliche oder monatliche Abzahlung jeden gewünschten Pelz, wie Mäntel, Jacke, Wölfe, Füchse, Shawls, Halakolliers.

Vom einfachsten bis zum elegantesten. Ohne jeden besonderen Aufschlag. Gekaufte Ware wird bei der ersten Anzahlung sofort geliefert.

Umarbeitungen und Reparaturen werden in eigener Kürschneret sorgfältig ausgeführt.

Ankauf von Fellen.

Altona: Holstenstraße 10-22.

Hamburg: Zeughausmarkt 2.

Tel. 777 Bergedorf: Kuhberg 2.

Druck und Verlag: Hamburger Nachrichten und Verlagshaus Rütz & Co. in Hamburg.

Halt!!!

Besonders günstiges Angebot

Sprech-

Apparate

nur 24 M.

do. mit Haube

38 M.

Schrank-

apparate mit

Doppelfeder-

werk

120 M.

erstkl. Fabrikate

Riesenslager in

Schall-

platten

neueste Schall-

platten

von 1.75 an.

Ankauf

und Tausch von

alten Platten zu

vorteilhaftesten

Bedingungen.

Beachten Sie

meine Schau-

fenster.

Musikhaus

Grossmann

Hamburg

Alt. Steinweg 56

Hamm

Mittelstraße 71

St. Pauli

Silbersackstr. 66

am Paulsplatz

Altona

Gr. Bergstr. 76-78

Wieder den Tag kennt, den Anna an der Seite des Polizisten in einer nicht mißzuverstehenden Weise an diesem Abend gehen mußte, war sich das Bild des alternen, weinenden Mädchens vor Augen rief, wie es in dem Wäldchen sich ausbreiten mußte, aufzusuchen unter den Bolen der Erde, die unter den Füßen der Feinde lagen. Die Feinde waren nicht mehr, dieses ver- schenkenbilde, die menschliche Wesen, einsam aufsteht und hoffungslos, vor sich ein kleines Festein, hinter sich ein kleines Festein — was das bedeutet, der wird, glaube ich, so sehr nicht darüber besorgend sein, daß Anna frag in dieser Nacht ihren Leben ein Ende machte. Sie ergränzte sich an den rosafarbenen, zusammengebundenen Strumpfbändern, die sie von ihren schönen, schlanken Weinen nahm.

Die Polizisten kamen, wurden still, als sie am Morgen die Zelle öffneten und Anna sahen.

Wir sind's!

Mäntel		Kleider	
Fantasic-Mäntel	8 75	Schotten-Kleider	2 75
Einfarbige Mäntel	12 50	Cheviot-Kleider	5 75
Vel. de laine-Mil.	19 00	Gabard.-Kleider	9 75
Wollplüsch-Jack.	39 00	Trikot-Kleider	6 75
Wollplüsch-Mil.	47 50	(Kunststoffe)	
Seal-Plüsch-Mil.	89 00	Kostüme	
Kindermäntel		Fantasic-Kostüme	14 50
Fantasic-Mäntel	5 75	Cheviot-Kostüme	19 50
Einfarb. Mäntel	6 75	Gabard.-Kostüme	36 00
Vel. de laine-Mil.	16 00	Vel. de laine-Kost.	49 00
Andere Größen entsprechend mehr!		Röcke	
Blusen		Sport-Röcke	2 25
Flanell-Blusen	0 95	Cheviot-Röcke	3 75
Flanell-Blusen	1 95	Gabardine-Röcke	9 00
Popeline-Blusen	5 20	Vel. de laine-Röcke	9 75
reine Wolle, Jumperform		Strickwaren	
Trikot-Jumper	3 75	Strickwesten	6 75
Crêpe de chine-Blusen	9 75	Strickjacken	9 75



Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!



Fricke
Reeperbahn 9
Handelsk., Einzelzähl.
Eintritt täglich..

Stromenorden
Wagen
54⁰⁰ 59⁰⁰

64., 66., bis 9
Kloppferten
20., 22., bis 40
Zeitschriften bis
Weihnacht, erhaltet
Größe Auswahl!
Königs
Reichrindm.
Lager
Feldstraße 45.

Mietgefluche
Jung. Mann u. leiser
Stellung sucht fdr.
Zimmer (Einsb.) ob.
Altona b. reell. Leut.
Angeb. u. R. 7011 an
Heinr. Elsler, Mit.
Gef. für ruh. Ehepaar
aus g. leeres Zimmer
ev. geg. Abstand.
Geg. Angebote mit
Größenangabe unter
W. 4 an Hbg. Echo

**Modernes Wohn-
und Schlafzimmer,
auch einzeln, gesucht.**
Hauptmann,
Eiertstraße 34.

Stöbel
la Staudube Ispolb.
Mittelnr. 15a, 9g, 1,lr.

Dankers
Ob. Borgfelde 1
Nordsee 7067
**Handelskurse u.
Einzelzähler.**
Eintritt täglich.
Ausl. Berl. Lehrer
Ferdinandstr. 12.

Sprachen
Kurse von 3 Mk. mon. an
2 Stund. wöch. u. Privat.
Prospekte form.
Gründl. Form.,
Nachm., Tages- und
Abendkurse i. Damen-
schreien, Ondulieren,
Maniküre u. Schön-
heitspflege erteilt
Adolf Spickenagel,
Beckenbüdtorf 8.

**Korbmöbel, Bedd-
stoffe** 5,90, 12½, 5
Bett 1 1/2, Hoder 3,5
u. hgh. Gr. Auswähl.
Fier. Telemanr. 31, p.
Stein Bad. Wertitz.
Herparaturen billi-
g. Reparaturen gefaltet

Zeitzahlung!
Oberbrett 12-50M.
Damen u. Fedr. 2-4
Zinleite, Kambd. 6-8
Kettli. u. Matr. 2-4
Eiterix. 20, Spi.
Sander.

Korbmöbel
Weiden u. G. 95, Peddig
v. 15 M. Lederstuhl
Oskar Paulsen
Hummelstr. 2. Aul. S. 317.

Korbmöbel
in Weiden. Peddig-
stuhl, nur stabile,
taugl. Verarbeitung,
in jeder Preisklasse.
Korbwaren Art.
F. Bock, Vertikant
Wettsteinstr. 6, 5a
Liedt. Dienststr. 80.
Kettnerstr. all. Str.

Weidenstühle
50 750 850 v. 20⁰⁰
nur Qualität.
Profien, Hofstr. 6.

Möbel billig!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
Einz. Lederstuhl
und Korbmöbel.
Teillzahlung
u. gering Anzahlg.
Fuchs,
Gänsemarkt 58.

50 Speisezimmer
von 360 M. an,
Küchen 65 M. an,
Schlafzimmer
von 260 M. an,
Babln. u. Weidenbarg.
49 Krogmann 49
Steindamm 49

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Küchen
u. weiter große
Auswahl in
Neinmöbeln in
jeder Ausfühg.
Isf. lieferbar
39 Bartelsstr. 39
Möbel-Zentrale
Teillzahl. gekatt.

Schlaf-, Speise-,
Herrenzimmer,
Balkonmöbel,
Einzelmöbel,
Küchen,
Gardinen
auf Teillzahlung
Weidenallee 40.

Kleiderfräule
Bajafommoden
Bettstellen,
eigene Anfertigung,
Stuhl, Doppeltr. 70/72,
St. V., Kleidertr. 76.

Herrenzimmer
Gr. Stuhl. Bibliothek
Gr. Schreibstisch
Pflanzst.
Schreibsessel mit
Leder Nk. 525

Möbel-Köhler
Hamburgerstr. 61
BARNBECK.

Ab Fabrik
kompl. Küchen, Schlaf-
zimm., Schreibt., Bil-
lett, Stühle, Einzelmö-
bel, Stuhl, u. ein. Jah-
nstr., Tisch, Stuhl,
Altona, St. Gärtners-
11, 23 Min. u. Halbnacht

Für **300 M.**
Speisezimmer
mit modern. Büfett
Küchen 125 M.
Preiswerte
Schlafzimmer
Auf Wunsch
Teillzahlung
Hobelman Boltzmann,
Schlump 3.

Wöbel,
48 kompl. lackierte
Schlafc., 1. Arbeit,
schwere Ausführung,
in versch. Farben u.
Größen. Sie kaufen
bei uns am billigst,
da wir selbst fabri-
k. H. Schnitbuden Nachh.
38 Strittstraße 38
beim Steindamm

Auf Kredit!
Speisezimmer
Küchen
Gardinen
Steyppdecken
Bettmöbeln
Damenwasche
Herrenauszug
u. Teillzahlungen
L. Krämer
50 Gröbenmarkt 50

Unter Schlaf
ist das beste Bettmittel.
Nicht heiß, u. Krog u.
Klein, und ohne Zug,
beh. Schlafmatratze, ein
Privat. Frau Peddig.
Katalo 25/11 in Gfene-
möbel, Stuhl (Kfist.).

Leuchter preiswert
Klob u. Flachpohler
Garnit., Dielengarnit.
Her u. Speisegim.
Runde u. Nüchliche
Staubdecken Seewag.
Salomon,
Schulterblatt 88 a. L.

Großm billig!
Bettstellen 19 M.
Teillzahlung gekatt.
39 Bartelsstr. 39
Möbel-Zentrale

Bettfe in
weil. 1. Grundzahl. 19.50
Matratzen ab 9.50
Patent-, Feldbettst.,
Kinderbettst., Korb-
u. Metall, am allerbill.
im Engros-Lager
Herrengraben 3.

Metalbetten
mit 1. Spiralrahmen
15 M. an, Patentrahmen
u. Matratzen äußer-
st billig.
Küderstr. 27, Elbted.

Patent-Rahmen
u. Stoffrahmen
in jeder Ausführung
Direkt ab Fabrik
39 Bartelsstr. 39
Möbel-Zentrale
Teillzahlung gekatt.

Pat.-Rahmen G
mit Gegenrüd. 10.50
Bettstellen, neu 14.
Hofstr. 81
Chapel. 12, 16, 21, 24
Eigene Fabrikation!
Friedrichstraße 23.

**Pat. Rahmen u. Auf-
lagen**
ab Fabrik **Frank**
Hofstr. 81
Matratz. 29. April 29
Reparaturwerkstatt.

Reform-Unterbetten
13.60, 15.50, 21.-
Federunterbetten
Oberl., Kissen, Matr.
Teillzahl. bef. bill.
Bettten, Bohnenl., 1.
Etag. Vert.
Beyer, n. d. Buntstich

In Halbdammen,
Weiße Dammen,
Graue Dammen,
Gar. federd. Inter-
zu billigst. Preisen.
Schlamm Häussern
5 Ritter Steinweg 50

billigste Bezugsmittel
Federbetten
Metalbettstellen
Aufkemmtratten.
Stuhl, Doppeltr. 70/72,
St. V., Kleidertr. 76.

40 Pianos
ausgeb. schwarz, eiche
gebr. 950—850 M.
neu 900—1600 M.
Teilz. auf Wunsch
ohne Aufschlag.
Planofabrik
Emil Trübner,
Rödingsmarkt 73.

**Das Liliput-
Wetzel-Piano**
Claviatur 650 M.
Teilzahl. od. Gegen.
Niete-Zitr. billig.
Wetzel & Sohn,
Gulferli 1, Gegr. 1879.
Seit 24 Jahr. kauf. Sie

Pianos
bester Beschaffenheit
auch in Teilzahl., bei
H. Czekański, Klavier-
u. Orgelb.,
Hammerbrookstr. 31.

Leitfahrl. Apparat
f. d. G. monum. voff.
mit 20 Nieren 50 M.
Teilzahl. od. Gegen.
Wetzel & Sohn,
Gulferli 1, Gegr. 1879.
Seit 24 Jahr. kauf. Sie

Befriedigend
neue Herbst- u.
Winter-
Anzüge, Ulfen,
Regenmäntel.
Billigste Preise,
auch Teilzahlung.
Blume & Co.,
Ganjanplatz 13, I.
Gasbühnenstr. 2, Dd.

**Herrn- u. Damen-
Bedienung, Regenmäntel,
Manufakturwaren,
Gardinen, Teppiche,
Stoppdecken und
Waren aller Art**

auf Kredit
klein od. groß. Zahlungsbetr.
100 bis 1000 M.
Madmann
181

**Maß-Anzüge,
Paletots**
fertigst schnellstens
unt. voller Garantie
für tadellosten Sitz
und Lutzen M 85,-
95,-, 110,-, 120,-
in nur eigenen Werk-
stätten
Fabian,
Steindamm 109

**Nach wie vor
erhält jeder
Kredit!**
Anzüge, Paletots,
Regenmäntel, Damenmäntel,
Kleidenschmuck, Stouts
Felle, Gardinen.
Perle, Bett- u. Leinwände,
Fahnen, Möbel,
Patentwaren u. Antiqu.
auch einzeln in d. gr. Größe

**Kleine Anzahlung.
Leichte Teilzahlung.
Sachlo Steindamm 43
Hochpar**
Bei leichter
Zahlungsbedingung
bekannt billig!
Große Auswahl!
Damen- u. Herren-
Winter-Mäntel,
Anzüge,
Regenmäntel
Garderoben- Gehris,
Lager
Stichhardt 65, 11.
28 Min. u. Bahnhof Hallesk.

**Auf Teilzahlung
Herrn- u. Anzüge
Jüngl.-
Paletots, Ulfen,
Damenmäntel
in großer Auswahl.
Geringe Anz. Abzahl.
J. Ascher, 39
St. Georg,
1. E. Steindamm**

**Damen-Mäntel
Belzwaren
billigst auch
auf Teilzahlung
Robert Neben & Co.,
Kaiser Wilhelmstr. 115.**

**Belze, Hüte,
Regenmäntel,
Reparaturen all. Art
A. Pick, Altkönigsstr. 68, I.
Reinigungs- u. Wäsche-
gesch. und Nägen.**

NOCH immer verk.
ich billig!
Woll- u. Weißwaren,
sowie Anzugstoffe,
aber mehr in mehr
Gesundbrunnen,
sondern jetzt
Ausschlagsgeweg 31,
Laden. **MORF.**

**Gummimäntel-
Reparatur
Reinigung
Gründelberg 53,
Hammerbrookstr. 99, 5d.
Altensteiner 41, 2d.
55a, Hühnerstr. 18, 1a.**

Bruchbänder
neu, billig 8, 50 b. 4 M.
Altona, Lesingstr. 39, 1d.

elze
bill. u. best. u. haltbar.
Zierament in Belg.
belg. Blauweißem
Sommerf. m. Verlan.
Pflüchsig m. Belg.
Waldborgstr. u. Muff.
Kamendefelle.
Reichth. 11-5 u. 7-9
Heim, Fleiß. 65, 11.

**Damen- und Herren-
Wäsche**
jeder Art billigst auch
auf Teilzahlung
Robert Neben & Co.,
Gulferliplatz 9.

Vermischtes
Walter Müller
Spezial- u. Behandlung
aller Geschlechtskrankh.
Syphilis, verall. Anst.
Geschlechtsbl., Magen-
krankh., Herzerkrankh.,
nämliche Frauenleiden
Wirkung, Syphilis
Hr. u. Hr. Spezialkur gegen
Syphilis, sowie alle
Schleimgeheile, verall.
alten Gelenken, Verall.
Schmerz, sehr Sp. u.
Wunderkr. 11, 10-1
4-7, Sonnt. gefch.

H. Stemmman
Zahn-Praxis
Gulferliplatz 32
Auf. von künstlichen
Zähnen Goldbrücken
Plombieren
Reparaturen sofort.

Masseur
ausgeb. im Evenden
Krankenhaus. Aus-
führung all. Massage
unt. ausser dem Sanje
Gewissen Arbeit
P. Hennings
Altona, Gölferli 14

**Einhaus
Hohrort**
Gartenstr. 58
Belg. Silber- u.
Werkzeugen

Tapeten polst. Matri.
26 38, 52 sw.
5 M. 10 m. 1 p. 2 m.
ungeb. 8 m. an. Kade,
Hafendamm 19, 5b.

**Zurückgesetzte
Teppiche**
26 38, 52 usw.
Vorlägen, Brücken,
Läuferstoffe
enorm billig!
Ohrtmann 14
Eimsb. Chaussee

Genau wie das

Stoffgewebe

flöpft

beschädigte Kleider
wird.

Knittkopferet

O. Steinhausen,
Eppendorferweg 12
Bilkan 1963

Tapeten

Größte Auswahl
Niedrigste Preise
Beachten Sie mein
Schaukasten

Arthur Crusius

Hohe Bleichen
17
gegenüber Azien.

Tapeten

Größe Auswahl
Billigste Preise

Carl Jensen

Kais. Wilhelmstr. 25/31

H. Mangels
Drogen u. Farben
Hbg., Büppelst. 10.
Spezialitäten:
Gelb-Lackfarben
v. 50 ct pro Z an
Fußbodenöl,
hell, 75 ct,
Bermalein-Fußboden-
lacköl u. nur 50 ct

Beilanden, Uhren,
Gold- u. Silberwar.,
Trauringe
Gravierung sei
und kostenfrei.
Theobald Brechendorf
Alter Steinweg 35,
1. Hans. u. Grossmarkt
Hamburg.
Fernspr.: Hansa 762.

**Jetzt kaufen Sie
am günstigsten.**
DURKOPP PANZ.
Brennrohr, Torped
FAHRRADER
Vahmshausen, Ruckhu
Teilschleung zu
von 200,- bis 300,-
die **Fahrräder** der
11 (Hochweg 22 Alter 453)

Ein Vollen gebrauchte
Gerren- u. Damen-
Räder, nur alte
Marlen, von 30 M.
an zu verkaufen.

Zahrräder

Die Varietä, Engros-
preis-Qualitäts-
Fahrer der M. Garant
an Private
52,- 53,- M.
Schnoor & P.ersen
Wilmannstr. 12,
beim Haupthof.

Servier- u. Zangen- räder

taut gegen
fortwährende Kasse Riess,
Grindelhof 59.

Räder

1. Blockw.-Karren
Kinder wg. 1.10.
Holländer ausw.
Bogr.-Lag., Wandsch. 15.

Linoleum Teppiche Läufer

in allen Größen.
Billi sei Preise

Karl Jensen

Kais. Wilhelmstr. 25-31

Sparherde.

Starke Wertigung
mit Gussrahmen und
Teile. Abgabe, aus
Beilage.
Solange Vorrat reicht.
Chr. Oschkinat,
Hbg. 27, Simeple 33,
4. Et., Hohenbergstr.

Defen u. Herde

Kessel und Sparkocher

C. H. Gätgens,
Al., Rohmühlstr. 3.

Waschkessel

alte Qualität, 5 90
norm. Größe 8 10
Wannen in allen Gr. bill

Sachse, Altona,

Gr. Noosnstr. 15.
Nur Nr. 15.

Garte Seile

in 1 kg-Stängen,
Doppel-segeln und
Sandbühnen
Seifenpulver mit
Kernteilungsmittel
in 10 Pfd. Sandbühnen-
beuten, Wäschebühnen
u. 1 Pfd. Sandbühnen
heut direkt
vom Hersteller
an Händler und
Wiederverkäufer.
H. Graetz & Co.,
Sanderburg 1,
Deichstraße 2.
Teleb.: Alfter 5326

Gleg. 10. 15, Klamp-
m. 10. 15, 10. 15,
Brennen,
Brennen, 10. 15, 10. 15.

Gebräuchte
Zigaretten-
van Velje
Wart

Der Sipfel der

neue Pian

mit lang. Garantie

Andrae, &

Die
Unter
Goldbronze
Teilzahlung
gekauft!

Gefühle

Behand. ohn
Spez.-Art Dr. H.
Colon
10-1, 4-7

Knappenwagen

Strahrenturm, Woll-
Zwinder, Seife
15 St. 100, 10. 10. 10.
Kell. b. Weich
ohne Aufsicht, direkt
Engros - Lager
Serrengraben 3.

Großgläser

pro Stück nur 15.
Rheinmaler 15.
Hofmeyer 22.
Strichbühnen
Berdecher ... 12

Sachse, Altona

Gr. Noosnstr. 15.
Nur Nr. 15.

Knappenwagen

8,50, 9,50, 17,50
Klappfarten
14,90 bis 37,50
Hofeders
Froffen, trache

Knappenwagen,

Jagdswagen,
Klappfarten
direkt vom Lager
Michaelisstraße 86

Wilige

Klappfarten

Kinderwagen

Grattische
Stabenwagen
16,- Mark

Knappenwagen

von 9,50 Mark
Geschw. Friedmann
Hinsb., Schulweg 8

Hausuhrwerk,

Zeitgang, kompl.
Einzel, sehr bill.

B. eker.

guter haltene
edel - Formen
sien
u. Seesaper,
Nr. 136.

Leistungsfähigkeit
s für 800 M.
u. m. gült. Zeilabst.
flammarbeiter 1-5
(in Baden) Santa 6691.

Gebiß p. 14 an.
u 10 Mark an.
Einwand 49. II.

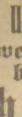
entscheiden.
Borstellung,
laenders Amb.
den 26.
Sig. 10-12.

Schredder hilft Dir
Krankenbeläst, Embro
belästigung, Diagnose
Vollstreckung.

Sie sind
kontraerzfähig,
wenn Sie Ihren
Kaffee
u. Kaffeestimmung b.
„Köstlich“
Kähler - Kaffee,
Krautent. 30/32
tauten. Abgabe nur
an Wiedererwerb.
Älter 882. Mirkun 8419.

Kartoffeln
Wirft gelunde, prima
weiche, gelbe Dima
u. Mele. Kartoffel
auf black. Sandboden z.
bill. Tages- u. Lager
preis. — Lieferung
frei Kass. Klever.
direkt an das Bestim
mung (tägl. o. 8-14 und
3-7 Uhr. Carl Lüth.
Kartoffelgroßhandl.
Marktstraße 28.

Kanarienvögel
und -Weibchen
werden Sonntag
bis 4 Uhr zu
höchsten
Tagespre. abgelauf.
Jacobsen, Altona,
Große Freiheit 9, II.



Eine Sendung besser
Gerätel und Küstere
schweine preiswert
zu verl. Wandseil.
Jollitt 25. **Sahr.**
Zugend-Viederbu
Preis 40 Sch.
AUER & CO.

Deutscher Verkehrsbund.

Brande Kohlenarbeiter u. Antifischer
Sitzung der Vertrauensleute und Be-
triebsräte am Mittwoch, 5. Novem-
ber, abends 7 Uhr, im Bureau des
Verbandes, Gewerkschaftshaus, Hinter-
haus, 1. Stock.

Brande Holzplagarbeiter u. Flößer
Sitzung am Mittwoch, 5. Novem-
ber, abends 7 Uhr, im Bureau des
Verbandes, Gewerkschaftshaus, Hinter-
haus, 1. Stock. Betriete, wo kein Ob-
mann gewählt ist, entsenden einen Ver-
treter.

Brande Kiarbeiter. Versammlung
am Mittwoch, 5. November, abds. 7 Uhr,
im Gewerkschaftshaus, Stubzimmer Nr. 1.

Brande Gwerführer u. Deckschiffer
Mitgliederversammlung am Donners-
tag, 6. November, abends 7 Uhr, im
Sitzungssaal des Verbandes, Gewerks-
chaftshaus, Hinterhaus, 1. Stock.
Erfcheinen aller Mitglieder erforderlich.

Brande Speicharbeiter. Die
Kollegen werden aufgefordert, mit den Fahnen-
fahnen-Marken umgehend abzurechnen.
Die Fahnenfahnen findet man: am Sonn-
abend, 8. November, Wachtman-Salon,
Altona, Gr. Freiheit.

Lagerarbeiter, Antifischer, Boten,
Bader, Chauffeure, Arbeiterinnen
u. des Großhandels. Versamm-
lung am Dienstag, 4. November, abds. 7 Uhr,
im Gewerkschaftshaus, Café.
Zag es o r d n u n g: Berichterstattung
über die flichtgefundene Lohnverhandlung.

Lagerarbeiter, Antifischer, Boten,
Bader, Chauffeure, Arbeiterinnen
u. des Kleinhandels. Versamm-
lung am Dienstag, 4. November, abds. 7 Uhr,
im Gewerkschaftshaus, Café. Berichterstat-
tung über die flichtgefundene Lohnverhandlung.
In allen Versammlungen ist das Mit-
gliedsbuch mitzubringen, ohne dieses kein
Zutritt.
Die Besichtigungsverwaltung.

Deutscher Holzarbeiterverband

Verwaltungsstelle Hamburg.

Versammlungen:

Korbmacher Mittwoch, 5. Novbr., nach-
mittags 5½ Uhr, im Vereins-
haus St. Pauli, Emsbüttelerstr. 12.
Z.-O.: 1. Gewerkschaftsarbeit in Gegen-
wart und Zukunft. 2. Verbandsan-
gelegenheiten.

Drehfischer Sonnabend, 8. Nov., abds.
8 Uhr, im Gewerkschaftshaus,
Heimer Saal, 1. Stock. Z.-O.: 1. Die
Lage im Drehtisch-Gewerbe. 2. Ver-
bandsangelegenheiten.

Jugendabteilungen aller Bezirke und
Branchen Freitag,
7. Nov., abds. 7½ Uhr, im Jugend-
heim, Gewerkschaftshaus. Z.-O.:
1. Vortrag. 2. Freizeitung unseres
Unterhaltungssabends. 3. Mitteilungen.

Schlichter Ercheinen notwendig! Das
Verbandsbuch ist am Eingang vorzulegen.
Wir weisen nochmals auf den am Freitag,
11. November 1924, stattfindenden Unter-
haltungssabend hin. Wir erheben alle
Kollegen, für einen regen Besuch zu wirken.
Karten zum Preise von 70 Pf. sind bei allen
Verbandsfunktionären u. Kassierern zu haben.

Die Ortsverwaltung.

Einlage möbl. Zimmer gesucht!
Für auswärtige Handwerker werden
dringend möblierte Zimmer benötigt. An-
geb. erbeten mit Ang. des Preises schriftl.
oder persönl. im

Öffentlichen Arbeitsnachweis

Rohlfäden 22, 3. 14. Tel.: Elbe 4078-88.

Auf Kredit

liefere ich zu äußerst günstigen
Bedingungen:

Wäsche fertige und Meterware,
Herren- und Damengarder-
robe, Wollwesten, Kleider,
Jacken und sonstige Wollwaren,
Schuhwaren und speziell

Schlafdecken

in allen Preislagen.

Bei genügendem Ausweis und An-
zahlung kann die Ware sofort mit-
genommen werden.

Führe nur

Ia Qualitätswaren!

Hamburger Waren - Kredit - Haus

Walter Wassmann

Altonaerstrasse 46.



Aus unserer uner- reichten Auswahl

Küche

Stürrig, mit Linoleum und
Verglasung
M. 98,-

Schlafzim.

echt Eiche,
mit 3 stürrig, Ankleideschrank,
komplett
M. 560,-

Herrenzim.

mit 160-cm-Bücherschrank,
echt Eiche, komplett
M. 420,-

Speisezim.

mit 150-cm-Büfett,
echt Eiche, komplett
M. 455,-

Banksstr. 119-131.

Straßenbahnlinien 5, 12, 28, 33, 36
Hochbahnhaltestelle Süderstraße

Kräuterkuren

Orig.-Hollverfahr. mein. Vaters
des bekannt. „Kräutermayer“

Nur Gr. Bleichen 30

Kräuterhaus Mayer, daselbst

Kostenfreie

Unters. d. d. Augendiagnostik.

P. Maas, 10-12 u. 3-7 Uhr.

Der weiteste Weg

lohnt sich!

Ab Montag, den 3. November 1924

gelangt ein grosser Posten

Teppiche

zu aussergewöhnlich billigen

Preisen zum Verkauf.

Prüfen Sie bei einer zwanglosen

Besichtigung untenstehende Preise

und Qualitäten.

Ein Teppiche 32,50

Posten Haargarn imitiert, 200 x 300

Ein Teppiche Herren- und Ess-
zimmer, prachttolle Perser-Muster

250 54, 200 36, 165 24, 125 15, 75

350 84, 300 56, 235 34, 200 16,

Ein Teppiche prima Plüsch-
Qualität.

Posten solide, haltbare Ware, 180 x 280

Ein Teppiche schwerer hoch-
floriger Plüsch.

225 110, 200 98, 165 64, 125 48,

325 110, 300 98, 235 64, 200 48,

Ein Teppiche unverwundliche
Plüsch-Plüsch-Plüsch.

Posten 300 208, 250 225, 200 148, 170 98,

400 208, 350 225, 300 148, 240 98,

Ein Teppiche Anker-Marke

Posten in den herrlichsten Mustern 200 x 300

Einzelne Teppiche 250 290,-

Handsmyna 350 290,-

Trotz der billigen Preise wird die

Ware auch bei kleinster Anzahlung

reserviert.

Jeder Kunde erhält diese Woche

beim Einkauf von 5 Mk.
an einen Luftballon gratis.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Teppich- und

Gardinen-Haus

St. Georg

Steindamm 106.

Aus der Fülle meiner Auswahl

biete ich als

besonders preiswert an:

Schlafzimmer:

echt Eiche, bestehend aus: 180 cm breitem Stürrig, Ankleideschrank

mit fac. Spiegel, Waschkommode mit Marmor

und fac. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränken mit

Marmor, 2 Bettstellen m. Patentmatratzen nur M.

echt Eiche, bestehend aus: 180 cm breitem Stürrig, Ankleideschrank

mit fac. Spiegel, dopp. Waschkommode mit Marmor

u. fac. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränken mit

Marmor und Apotheken, 2 Bettstellen mit Patentmatratzen

nur M.

echt Eiche, best. aus: 180 cm breitem Stürrig, Ankleideschrank mit

vollst. Flächen und fac. Spiegel, dopp. Waschkommode mit

Marmor u. fac. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränken mit

Marmor und Apotheken, 2 Bettstellen mit Patentmatratzen

nur M.

echt Eiche, best. aus: 200 cm breitem Kommodenankleideschrank,

rund vorgebaut, mit ovalem Spiegel, doppelter Waschkommode

mit Schrank, Marmor und ovalem Spiege-

aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmor, 2 Bett-

stellen mit Patentmatratzen

nur M.

echt Mahagoni, best. aus: 200 cm breitem Kommodenankleide-

schrank, rund vorgebaut mit apter Sprossenvergl., doppelter

Waschkommode mit Schrank, Marmor

und Tuffen-fac. Spiegelaufsatz, 2 Nach-

tschränken m. Marmor u. Apotheken nur M.

Speisezimmer:

echt Eiche, bestehend aus: Büfett mit reicher

Facettenglasung, Kredenz, Auszugtisch, 6 hohen

Rindlederstühlen

nur M.

echt Eiche, bestehend aus: Büfett mit Vitrinen-

aufsatz, Kredenz, Auszugtisch, 6 hohen Rind-

lederstühlen

nur M.

echt Eiche, innen echt Mahagoni poliert, bestehend aus: 180 cm

breitem Büfett mit aptem Vitrinen-aufsatz,

Kredenz, Auszugtisch, 6 hohen Rindleder-

stühlen

nur M.

echt Eiche, innen echt Mahagoni poliert, bestehend aus: 200 cm

breitem Büfett, ganz gedreht vorgebaut, Ecken

gerundet mit Vitrinen-aufsatz, Kredenz, ovalem

Auszugtisch, 6 hohen Rindlederstühlen nur M.

echt Eiche, hochmodernes aptes Modell, bestehend aus:

220 cm breitem Büfett, ganz gedreht vorgebaut, Ecken

gerundet mit Vitrinen-aufsatz, Kredenz, ovalem

Auszugtisch, 6 hohen Rindlederstühlen nur M.

Kerrenzimmer:

echt Eiche, bestehend aus: 160 cm breit. Stürrig, zur Mitte rund

vorgeb. Bücherdrank m. apter Tuffen-facett-

vergl., Diplomatendirektbühl, Tufftisch, Schrei-

ffelsel, 2 Stühlen mit Rindleder

nur M.

echt Eiche m. reicher Stühlerarbeit, Ecken gerundet, best. aus:

Stürrig, 190 cm breitem Bücherdrank, Mittelstühl mit reicher

Tuffen-facettenglasung, Diplomatendirektbühl,

Tufftisch, Schreiffelsel und 2 Stühlen mit Rind-

leder

nur M.

echt Eiche, vornehm ruhiges Modell, bestehend aus: Stürrig.

205 cm breiter Bibliothek, in den Mittelstühlen

Kristallfacettenglasung, Diplomatendirektbühl,

Tufftisch, Schreiffelsel u. 2 Stühl. m. Rindleder nur M.

echt Eiche, reich gefirniss, aptes Modell, bestehend aus:

240 cm breiter Stühl. Bibliothek, Diplomatendirektbühl,

Schreiffelsel, Tufftisch, Schreiffelsel u. 2 Stühlen

mit Rindleder

nur M.

Naturlasterte Küchen

in allen Preislagen.

Klubgarnituren

in Rindleder, Sobellin- oder Mottelbezug

von 300,- M. an.

Nets

Gelegenheitskufe in Einzelmöbeln

am Lager.

Möbelfabrik

Otto Nagel

Altona, Reichenstraße 22.

Gr. Preis-Skat

Sonnabend 1. Nov.

Anfang 8½ Uhr

H. Wichers

Reck Kählert u. Weidstr.

Akkumulatoren

für Taschenlampen

800 Brennstunden lt. Prüfchein

1 Stück Gmk. 1,40

100 1,40

100 1,40

Ank.-Fabrik Alfred Lüscher

Dresden - Strehlen.

ff. Westfälisches Pumpernickel,

garantiert rein Ploggen (altlich frisch,

im gebläut. 10. Jhr. - Backung) tonie

Bremer Butter-Zwieback empfiehlt

Johann Lützen, Altona, Große-Elbstraße 65.

30 über 800 einbügl. Geschäften zu haben.

Heinrich Köllisch Universum

St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22.

Weltbekanntes

Hamburgs

ältestes

Theater-Varieté

Motto: Hoch und platt,
Vor jeden watti!

Stätte des
original plattdeutschen
Humors.

Einlaß Wochent. 7 Uhr. Anf. 7,15 Uhr

Sonntags 5 „ „ 6 „

Oskar Fiedler

Kirchnermeister.

Treiswerte

Gardinen

finden Sie in mein.

Lager in Riesen-

auswahl und be-

weis. nachfolgen-

der Preisbeispiele

meine Leistungs-

fähigkeit.

Eine zwanglose Be-

sichtigung über-

zeugt!

Gardinen

Mtr. 0,75, 0,95, 1,20

Gardinen

abgefaßt

Fach 6,50, 8,50 und

höher.

Gardinen

2 Flügel 4,85, 6,50

1 Falle 4,85, 6,50

Etamine-

Stores

3,25, 4,50 u. höher

Erbstüll

Bettdecke

2-bettig m. Volout

7,80, 9,50

Steppdecken

2-bettig, Satin

handgesteppt

19,20, 24.

Das große Teppich-

und Gardinenlager

Teppich

Fuster

Ellerstr. 1 u. II.

Elbs., Prt., II., III.

erry-Theater

Ab 1. November:

Ein verlobtes Leben

Ein Bild a. d. Leb.

Kingardierung

ad. Sol. in Sol. rano

Telle Kurlesko

Hugo Ferry.

Groß Lacherfolg

und die November 5.

Einl.: Sonntags 5 U.

Wochentags 7 Uhr.

Ernst Drucker-

Theater.

Sonntag, 2. November, abends 7½ Uhr:

Zum 100. Male

Von Hamburg geht

no Ritzbüttel.

Plattdeutsche Operette v. Georg Mielke.

Nachmittags 3 Uhr präz.

Wrack.

Volksstück in 4 Akt. von Wilh. Fried. Wroost.

Nachm.-Preise: 30 Pf. bis 3 Mk.

Komödienhaus

Sonnabend, 1. Nov. 8 Uhr:

1. Parkett 3,-

Von Montag, d. 3.,
bis Freitag,
den 7. November

5 AUSNAHME-TAGE

Durch äußerst günstige Einkäufe bei unsern ersten Fabrikanten sind wir in der Lage, eine große Auswahl nur wirklich hervorragender Qualitäten zu außergewöhnlich niedrigen Ausnahmepreisen in den Verkauf zu bringen. Machen Sie von unserm untenstehenden Angebot den ausgiebigsten Gebrauch und decken Sie schon heute Ihren Weihnachtsbedarf in

BETT-, LEIB-, TISCH- und FROTTIERWÄSCHE

Hemdentuch, erprobt gute Qualitäten. Ausnahmepreis 88 68 58 48		Servietten, Damast... Ausnahmepreis 55/55 65 48/48 55 48/36 30	
Stouts, 140 cm, für Bettwäsche, unsere bekannt guten Qualitäten.....	1 25	Frottierhandtücher, weiß und farbig, 50/100 groß	1 55
Haustuch, 140 cm, für Bettlaken, beste westfälische Ware.....	1 48	Frottierhandtücher, 60/120 groß, weiß und farbig	2 40
Bettsatin, Bettbreite, vorwiegend eigener Bleiche und Veredelung	1 85	Bettbezüge, sämtlich eigener Anfertigung, Ausnahmepreis aus 1. Damast 9,80, aus 1. Satin 8,90, aus gut. Cretonne 6,90, aus schweren Stouts.....	5 90
Handtücher, weiß Damast, Halbleinen, besonders preiswert, Gr. ca. 50/105 cm	98 4	Bettlaken, 140/225, aus schwerem westfälischen, Haustuch.....	3 90
Damenhemd mit Hohl- und Längsette, beste Verarbeitung	1 45	Prinzebrock mit und ohne Träger, reich bestickt	3 90
Neu aufgenommen: Schürzen, Satinschürzen in reicher Auswahl, Ausnahmepreis Stück 3,90. 1 90		Bettfedern und Dauen in nur hochwertigen u. staubfreien Qualitäten.	
Jumperschürzen und Wiener Form, aus 1. Stamosen 2,90		Tischtücher, 130/180, Damast und Halbleinen, leicht angestäubt... Ausnahmepreis	
		Tischservietten, Ausnahmepreis bunt und weiß 2,50 1 65	
		Tischgedeck in farbig, 130/165, mit 6 Servietten und Hohlraumgarnierung	
		Tischgedeck in Seidendamast, 130/225, mit 6 Servietten, 60/60, Ausnahmepreis	
		Barchendunterröcke in allen Dessins zum Ausuchen... Ausnahmepreis	

Norddeutschlands größtes Spezialhaus für Leinen-, Weiß- und Baumwollwaren

NEBEL & SANDER

Graskeller 16 (am Rödingsmarkt)

Fil. Barmbeck, Wagnerstr. 2

Fil. Harburg, Wilstorferstr. 4

Fil. Wandsbek, Hamburgerstr. 37

Damen-Hüte

aus

Charmeuse - Seiden-Samt - Silkinä u. Zylinderpflüsch
ungewöhnlich preiswert



Silkinä-Hut 4 95 Zylinderhut 6 50
Seiden-Samt-Hut 8 75 Seiden-Samt-Hut 11 50

Sonder-Angebot Velour-Hüten 4 95

Befestigen Sie unsere große Spezial-Abteilung.
Auffallend preiswerte Angebote.

Karstadt A. G.
Mönckeberg-Straße

Stadthalle

Nachmittags ab 4 Uhr:

KONZERT

Kapelle Sonnenschein

Täglich

Abends ab 8 Uhr:

TANZ

Säle frei für Vereinsfestlichkeiten

Hochbahnhaltestelle „Stadtpark“. Letzter Wagen ab dort 12,11 Uhr.
Endstation der Linie 7. Hausarandfahrt-Wagen ab 8 Uhr abends
alle halbe Stunde vom Jungfernstieg über Hauptbahnhof nach Stadthalle.
Fahrpreis ab 8 Uhr: 50 4, ab 10 Uhr: 1,- 4.

Rennen in Farmen

Sonntag, 2. Novemb.,
nachmittags 12 Uhr.

Sonntags großer
Tanzbetrieb
REISNER
WANDSBECK
2 ertk. Kapellen mit Jazzband
Für Vereine:
4 mod. Säle mit neuest.
He zugsant. 1. 50 bis 3000 Pers.

Altonaer Stadttheater.

Sonntag, Robert Schumann-Morgenerie.
vorm. 11 Uhr: Irene Schmidt-Werbrecht.
Gesang: Kammeränger Ernst Rieder.
Eintrittspreis: M. 1,-. Am Flügel: Michael Rosert.
Abends: Doppelstündmord.
7 1/2 Uhr: Bauernposse mit Gesang u. Tanz von L. Anzenberger.
mit Hanns Fischer in der Hauptrolle.

Heute, Sonntag, 5 1/2 Uhr

Gr. Preis-Stat

Franz Kunze

Bilborner Deich 1 1/2

Ed. Großmannsplay

Hamburg-Stadt-Theater

Sonntag, 1 1/2 Uhr: Golbe

Preis: 0,50 bis 4 M.

Wiener Blut

Stg. 7, 12 M. i. St. A.

Schengrin

Mo. 6, 12 M. i. Mo. A.

Triften u. Jolde

Di. 7, 14 M. i. Di. A.

Barbier v. Sevilla

Di. 7, 12 M. i. Di. A.

Germ.

Stadt-Theater, Altona.

Sonntag, vorm. 11 U.

Robert Schumann-

Morgenerie.

Abends 7 1/2 Uhr:

Doppelstündmord.

Bauernposse m. Ges.

u. Tanz v. L. Anzenberger

mit Hanns Fischer

in der Hauptrolle.

Mo. 7, 5 M. i. Mo. A.

P. Mehta, d. Vater.

Eufspiel v. R. Kuntmann

Stadt-Theater, Altona.

Sonntag, 4, halbe St.

1. Part. 2,50 M.

Das Tal des Lebens.

7 1/2 Uhr:

Der Probekandidat.

Mo. 7 1/2 U. 10 M. B.

Phryne.

Di. 7, 10 M. B.

Die Diplomaten.

Di. 7, 9 M. B.

Der Probekandidat.

Do. 7, 10 M. B.

Erstauflührung.

Die gläserne Frau.

Schausp. v. W. A. Scholz.

Freitag, 7 1/2, auf Ab.

Sam. 7 1/2, auf Ab.

Max Pallenberg.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.

Max Pallenberg.

2. Dampfmaschine.

Der Herr Wintter.

Sonntag, 7 1/2.